

N u t z - B l a t t

der Königlichcn Regierung zu Breslau.

Stück 11.

Den 15. März.

1878.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

104. Das 9. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 8549. Das Gesetz, betreffend Veränderungen der Grenzen der Provinzen Preußen und Pommern, sowie einiger Kreise in den Provinzen Preußen, Pommern und Sachsen. Vom 8. Februar 1878.

Nr. 8550. Die Verordnung zur Regelung des Landarmenwesens in der Provinz Brandenburg. Vom 25ten Februar 1878.

Das 10. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 8551. Das Gesetz, betreffend die Ausdehnung verschiedener preussischer Gesetze auf den Kreis Herzogthum-Lauenburg. Vom 25. Februar 1878.

Nr. 8552. Die Ministerial-Erklärung über die mit der Herzoglich anhaltischen Regierung vereinbarte Abänderung des Staatsvertrages vom 30. Januar 1864, betreffend die von dem Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Unternehmen aufkommende Eisenbahn-Abgabe. Vom 23. Oktober 1877.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

112. Betreffend die Ausfertigung verschiedener Landes-Silber- und Kupfermünzen.

Auf Grund des Artikels 8 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (R.-G.-Bl. S. 233) hat der Bundesrath die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§ 1. Vom 1. März 1878 gelten nicht ferner als gesetzliches Zahlungsmittel:

- 1) die Einsechsthalerstücke deutschen Gepräges,
- 2) die Einhalb-, Einviertel- und Einachtelhalerstücke landgräfllich hessischen und kurhessischen Gepräges,
- 3) die auf Grund der Zehnthheilung des Groschens geprägten Zweipennigstücke und die auf Grund der Zehn- oder Zwölftheilung des Groschens geprägten Einpennigstücke ($\frac{1}{10}$, $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{12}$ Groschenstücke),
- 4) die nach dem Marksystem ausgeprägten Fünf-, Zwei- und Einpennigstücke mecklenburgischen Gepräges.

Es ist daher vom 1. März 1878 ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen Niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die im Umlaufe befindlichen Einsechsthalerstücke deutschen Gepräges werden in der Zeit vom 1. März 1878 bis 1. Juni 1878 von den durch die

Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Landesklassen, die im Umlaufe befindlichen unter § 1, Ziffer 2 bis 4 aufgeführten Münzen in der gleichen Zeit von den durch die Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Klassen derjenigen Bundesstaaten, welche diese Münzen geprägt haben, bezw. in deren Gebiet dieselben gesetzliches Zahlungsmittel sind, nach dem in § 3 angegebenen Werthverhältnisse für Rechnung des deutschen Reichs sowohl in Zahlung genommen als auch gegen Reichs- oder Landesmünzen umgewechselt.

Nach dem 1. Juni 1878 werden derartige Münzen auch von diesen Kassen weder in Zahlung noch zur Umwechslung angenommen.

§ 3. Die Einlösung der im § 1 bezeichneten Münzen erfolgt zu dem nachstehend vermerkten festen Werthverhältnisse:

Zu § 1, Nr. 1:
der Einsechsthalerstücke zu . . . 50 Pf. Reichsmünze.

Zu § 1, Nr. 2:
der hessischen

Einhalbhalerstücke zu 1 M. 50 Pf. Reichsmünze,

Einviertelhalerstücke zu . . . 75 Pf. "

Einachtelhalerstücke zu . . . 37½ Pf. "

Zu § 1, Nr. 3:
der Zweipennigstücke zu . . . 2 Pf. "

der Einpennigstücke zu . . . 1 Pf. "

Zu § 1, Nr. 4:
der dafelbst bezeichneten Fünf-, Zwei- und Einpennigstücke zu resp. 5, 2, 1 Pf. Reichsmünze.

§ 4. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausch (§ 2) findet auf durchlöcherne und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, ingleichen auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Berlin, den 22. Februar 1878.

Der Reichsfinanzler.

Zur Ausführung der vorstehenden, im Reichs-Gesetzblatt publicirten Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter den vorausgeführten bezüglichen Bedingungen die im § 1, Nr. 1, 2 und 3 bezeichneten Münzen in der Zeit vom 1. März bis Ende Mai 1878 innerhalb des Preussischen Staates bei den unten namhaft gemachten Kassen nach dem festgesetzten Werthverhältnisse sowohl in Zahlung angenommen als auch gegen Reichs-, bezw. Landesmünzen umgewechselt werden:

- n. in Berlin:
 bei der General-Staatskasse,
 " " Staatschulden-Vilgungskasse,
 " " Kasse der Königlichen Direktion für die
 Verwaltung der direkten Steuern,
 bei dem Haupt-Steueramt für inländische Gegen-
 stände,
 bei dem Haupt-Steueramt für ausländische Gegen-
 stände und der unter dem Vorsteher der Mi-
 nisterial-, Militär- und Bautommission stehen-
 den Kasse,

- b. in den Provinzen:
 bei den Regierungs-Hauptkassen,
 " " Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Han-
 nover,
 bei der Landeskasse in Sigmaringen,
 " den Kreisstellen,
 " " Kassen der Königlichen Steuerempfänger
 in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover,
 Westphalen, Hessen-Nassau und Rheinland,
 bei den Bezirkskassen in den Hohenzollern'schen
 Landen,
 bei den Forstkassen,
 " " Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämtern, so-
 wie bei den Neben-Zoll- und Steuerämtern.

Berlin, den 25. Februar 1878.

Der Finanzminister, Camphausen.

110. In Gemäßheit der Bestimmungen §§ 4 und 11
 des Statuts der Provinzial-Hilfskasse für Schlesien vom
 24. Mai 1853 genehmige ich auf den gefälligen Antrag
 vom 31. v. Mts., daß auch für das Jahr 1878 die
 wiederholt und zuletzt unterm 30. Januar 1877 —
 D. P. 655 — dießseits bestätigten Zinssätze beibehalten
 werden, wonach

- 1) die von Spar- und öffentlichen Kassen bei der
 Provinzial-Hilfskasse zu belegenden Gelder bei Vor-
 behalt gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung
 Seitens der Provinzial-Hilfskasse mit 4 Prozent,
 bei kürzeren Kündigungsfristen aber nur mit
 3 Prozent verzinst,
- 2) für die von der Provinzial-Hilfskasse auszugehenden
 Darlehne dagegen und zwar:
 - a. für die Darlehne in 4prozentigen Hilfskassen-
 Obligationen 4 1/4 Prozent,
 - b. für die Darlehne in 4 1/2 prozentigen Hilfskassen-
 Obligationen 4 3/4 Prozent, und
 - c. für baare Darlehne, dieselben mögen auf Amorti-
 sation oder gegen Kündigung gewährt werden,
 5 Prozent Zinsen

erhoben werden.

Die Königlichen Regierungen der Provinz habe ich
 hiervon bereits in Kenntniß gesetzt.

Breslau, den 18. Februar 1878.

Der Ober-Präsident, F. W. von Zunder.

An die Direktion der Provinzial-Hilfskasse hier.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

105. Vom 1. April d. J. ab werden die 2 tägl.

Botenposten zwischen Festsberg und Brustawe über
 Goshüg aufgehoben und in deren Stelle eine tägliche
 Botenpost zwischen Brustawe und Frauenwaldau mit
 unbeschränkter Beförderung und mit folgendem Gange:
 aus Brustawe 3,30 Vorm.,
 in Frauenwaldau 5 " "
 aus " 10,40 " "
 in Brustawe 12,10 Mittags
 und eine tägliche Botenpost zwischen Frauenwaldau und
 Goshüg mit unbeschränkter Beförderung und mit fol-
 gendem Gange:
 aus Frauenwaldau um 10,40 Vorm.,
 in Goshüg " 12,30 Nachm.,
 aus Goshüg " 3,15 " "
 in Frauenwaldau " 5,5 " "

eingerrichtet werden.

Breslau, den 4. März 1878.

Der Kaiß. Ober-Post-Direktor, Geh. Post-Rath Albinus.
108. Mit dem 1. März cr. tritt ein neuer, er-
 mäßigte Sätze enthaltender Tarif für den direkten Trans-
 port von Niederschlesischen Steinoblen und Koals rc.
 in Wagenladungen von Stationen der Niederschlesisch-
 Märkischen und Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisen-
 bahn nach solchen der Magdeburg-Halberstädter Eisen-
 bahn via Berlin-Stendal in Kraft.

Durch diesen Tarif werden die für diesen Verkehr
 bisher bestandenen Sätze im Tarif vom 15. März 1875
 nebst Nachtrag l. resp. vom 10. April 1877 aufgehoben.
 Druckexemplare sind bei unfern Güterexpeditionen
 Berlin, Gottesberg, Dittersbach, Waldenburg und Alt-
 wasser unentgeltlich zu haben.

Berlin, den 27. Februar 1878.

Königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.
106. Vom 1. Mai d. J. an werden die Preise der
 bestehenden direkten Personenzugbillets Breslau-Carlsbad
 via Görlitz-Ebersbach-Wobdenbach-Auffsig für die I. Wagen-
 klasse um 1,20 M., für die II. Wagenklasse um 0,50 M.,
 für die III. Wagenklasse um 0,20 M. erhöht.

Berlin, den 1. März 1878.

Königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.
117. Mit dem 1. Mai d. J. werden die selber be-
 standenen direkten Billets zwischen Breslau und Liegnitz
 einerseits und Leipzig andererseits via Koblfurt-Elster-
 werda-Miesa und via Koblfurt-Falkenberg-Eilenburg
 sowie zwischen Breslau und Leipzig via Koblfurt-Sorau-
 Cottbus der geringen Frequenz wegen aufgehoben.

Ferner tritt mit dem genannten Termine für die
 direkten Personenbillets Breslau und Liegnitz einer-
 seits und Leipzig andererseits via Görlitz-Dresden eine gering-
 fügige Erhöhung dadurch ein, daß die bezüglichen Preise
 durch Zusammenstoß der normalen Laren der befristigten
 Bahnen gebildet werden.

Berlin, den 1. März 1878.

Königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.
118. Mit dem 1. Mai d. J. werden die selber be-
 standenen direkten Billets zwischen den diesseitigen
 Stationen Berlin, Görlitz und Altwasser einerseits und
 Station Nachod der Südnorddeutschen Verbindungsbahn

andererseits via Biebau der geringen Frequenz wegen aufgehoben.

Berlin, den 1. März 1878.

Königl. Direktion der Niederschles.-Märkischen Eisenbahn.
119. Für Karstoffelndungen bei Aufkieserung in Quantitäten von mindestens 10000 Kilogramm pro Eisenbahnwagen oder Bezahlung der Fracht für dieses Quantum treten fortan im Schlesischen Rheinischen Eisenbahn-Verbande neue ermäßigte Tariffsätze zwischen Rotterdam einerseits und Breslau, Bunsclau, Greiffenberg, Hirschberg, Rauban, Liegnitz und Neumarkt andererseits in Kraft.

Nähere Auskunft erteilen die diesseitigen vorgenannten Güter-Expeditionen.

Berlin, den 7. März 1878.

Königl. Direktion der Niederschles.-Märkischen Eisenbahn.
109. In Gemäßheit des § 1 alinea 4 des Gesetzes vom 14. April 1856 in Verbindung mit § 40 ad 2 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 26. Juli 1876, ist Seitens des unterzeichneten Kreis-Ausschusses genehmigt worden, daß das dem Arbeiter Gottlieb Kuste von Pomorske gehörige, von ihm aus der Standesherrschaft Neuchloß erworbene Erbsstück — Häuserstelle Grundbuch Nr. 13 Pomorske, im Flächenraume von zusammen 1 Sektar 12 Ar 80 Quadratmeter — unter Ausscheiden desselben aus dem Gutsbezirke Pomorske dem gleichnamigen Gemeindebezirke einverleibt werde.

Militzsch, den 25. Februar 1878.

Der Kreis-Ausschuß.

98. Laut Vertrags vom 9. April 1877 hat die königliche Regierung, Abtheilung für Domänen und Forsten etc. zu Breslau von dem Jagden 89 der Oberförsterei Schöneiche an den Rittergutsbesitzer Gustav Bräustein auf Kamperdsdorf, Kreis Steinau, 12 Sektar 35 Quadrat-Meter tauschweise abgetreten, wogegen dieser dem königlichen Forst-Fiskus:

- 1) eine Fläche von 14 Sektar 42 Ar 70 Quadr.-Mtr. tauschweise überlassen, und
- 2) den Rest des Werders im Umfange von 58 Sektar 30 Ar 50 Quadrat-Meter verkauft hat.

Nachdem nun der Rittergutsbesitzer Bräustein durch seinen Bevollmächtigten, Kaufmann Moses Buchy in Steinau im § 5 des gedachten Vertrages in die Abtrennung der ad 1 und 2 bezeichneten Parzellen vom Rittergute Kamperdsdorf und Zuschlagung der von dem königlichen Forst-Fiskus eingetauschten Parzelle zum gedachten Rittergute Kamperdsdorf gewilligt, auch die königliche Regierung in dem Reskripte vom 9. Februar c. ihre Zustimmung erklärt, — erteilen wir auf erfolgten Antrag und auf Grund des § 40 des Kompetenzgesetzes vom 26. Juli 1876, jedoch nur in Bezug auf den Gutsbezirk Schöneiche, zu dieser Bezirks-Veränderung unsere Genehmigung.

Was die Abtrennung und Zuschlagung bei dem Rittergute Kamperdsdorf betrifft, so bleibt die Genehmigung dem Kreis-Ausschuß zu Steinau vorbehalten.

Woblau, den 18. Februar 1878.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Woblau.

111. Verzeichniß der Vorlesungen, welche auf der Universität Breslau im Sommer-Semester 1878 vom 29. April an gehalten werden.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

A. Evangelische Fakultät.

Encyclopädie der Theologie, Professor Dr. Käbiger.

Erklärung der Genesis, Derselbe.

Erklärung der Psalmen, Professor Dr. Schulz.

Erklärung des Evangeliums Matthäi, Professor Dr.

Fahn.

Erklärung des Evangeliums Johannes, Professor

Dr. Schulz.

Erklärung der beiden Corintherbrieife, Lic. Lemme.

Erklärung der Offenbarung Johannis, Professor

Dr. Fahn.

Das Leben Jesu, Derselbe.

Neutestamentliche Theologie, Professor Dr. Geh.

Kirchengeschichte des Mittelalters, Prof. Dr. Wein-

garten.

Symbolik, Professor Dr. Meuß.

Theologische Ethik, Professor Dr. Geh.

Praktische Theologie, zweiter Theil (Lehre vom

Gottesdienste und vom Kirchenelement), Prof.

Dr. Meuß.

Theologisches Seminar: * Alttestamentliche Uebungen,

Professor Dr. Käbiger. — * Neutestamentliche

Uebungen, Professor Dr. Schulz. — * Kirchen-

geschichtliche Uebungen, Professor Dr. Wein-

garten. — * Systematisch-theologische Uebun-

gen, Professor Dr. Meuß.

Practisches Institut: * Katechetische Uebungen, Prof.

Dr. Meuß. — * Homiletische Uebungen, Prof.

Dr. Geh.

B. Katholische Fakultät.

* Einleitung in die einzelnen Bücher des Alten Testa-

ments, Professor Dr. Scholz.

Erklärung der kleinen Propheten, Derselbe.

* Alttestamentliche Seminarübungen, Derselbe.

* Leben Jesu, Professor Dr. Friedlieb.

Erklärung der Corintherbrieife, Derselbe.

* Neutestamentliche Seminarübungen, Derselbe.

* Allgemeine Patologie als Einleitung in das Stu-

dium der Kirchenväter, Prof. Dr. Lämmer.

Kirchengeschichte der drei letzten Jahrhunderte,

Derselbe.

* Kirchengeschichtliche Seminarübungen, Professor Dr.

Lämmer.

* Historisch-theologisches Examinatorium, Derselbe.

Dogmatik, II. Theil, Derselbe.

* Dogmatische Disputationen im königl. kathol.-theol.

Seminar, Derselbe.

* Repetitorium der katholischen Moralthologie, Prof.

Dr. Wittner.

Generelle Moralthologie, Derselbe.

* Geschichte der Homiletik, Professor Dr. Probst.

Pastoralthologie, zweiter Theil, Derselbe.

- Pädagogische Uebungen, Dr. Krausch.
- Rechtswissenschaft.
- Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts, Professor Dr. Schwanert.
- Interpretation von ausgewählten Stücken aus Gaius Institutionen, Professor Dr. Cä.
- Pandekten mit Ausschluß des Personen-, Sachen- und Erbrechts, Professor Dr. Huschke.
- Pandekten mit Ausschluß des Erbrechts, Professor Dr. Cä.
- Erbrecht, Professor Dr. Huschke.
- Gemeines Erbrecht, Professor Dr. Sigler.
- Pfand- und Hypothekerecht, Professor Dr. Huschke.
- Civil-Praktikum, Professor Dr. Schwanert.
- Kirchenrecht, Professor Dr. Gierke.
- Eherecht, Derselbe.
- Die Lehre vom Eide, Professor Dr. Sigler.
- Deutsches Staatsrecht, Professor Dr. Gierke.
- Strafrecht, Professor Dr. v. Bar.
- Strafproceß, Derselbe.
- Ueber Gezwornen- und Schöffengerichte, Derselbe.
- Examinatorium über Strafrecht und Strafproceß, Dr. Brud.
- Preussisches Civilrecht, Professor Dr. Fuchs.
- Preussisches Familien- und Vormundschaftsrecht, Derselbe.
- Juristisches Seminar: Eregetische Uebungen in den Digesten, Prof. Dr. Schwanert. — Eregetische und praktische Uebungen im Kirchen- und Eherecht, Professor Dr. Sigler.
- Wegen der Vorlesungen über Encyclopädie und Methodologie des Rechts, sowie über Völkerrecht wird später am schwarzen Brette Anzeige erfolgen.
- Heilkunde.
- Morphologie des Menschen, Professor Dr. Haffé.
- Ueber den Bau der Sinnesorgane des Menschen und der Thiere, Derselbe.
- Knochenlehre. Bänderlehre des Menschen, Dr. Joseph.
- Specielle Osteologie und Syndesmologie des Menschen, Dr. Born.
- Die Darwin'sche Theorie und die Stammesgeschichte der Thiere, Dr. Gabriel.
- Ueber den Bau der Integumental-Gebilde, Professor Dr. Haffé.
- Allgemeine Osteologie und Syndesmologie, Dr. Born.
- Morphologie der für die Arzneiwissenschaft wichtigen Thiere, Parasiten etc. mit halmintologischen und diagnostischen Uebungen, Dr. Joseph.
- Vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte wirbelloser Thiere mit Demonstrationen, Dr. Joseph.
- Medicinische Zoologie, Dr. Gabriel.
- Vergleichende anatomische Uebungen, Prof. Dr. Haffé.
- Helminthologische Uebungen, Dr. Gabriel.
- Ueber einzellige Thiere, Professor Dr. Auerbad.
- Embryologie der Vertebralen, Derselbe.
- Gewebelehre, Professor Dr. Heidenhain.
- Mikroskopischer Cursum, Derselbe.

- Ueber thierische Wärme, Derselbe.
- Allgemeine Physiologie und Physiologie des Nervensystems und der Muskeln, Derselbe.
- Repetitorium der Physiologie, Dr. Grünner.
- Ueber thierische Electricität, Derselbe.
- Uebungen in der qualitativen und quantitativen Harnanalyse, Professor Dr. Gscheidlen.
- Experimentelle Arbeiten im physiologischen Institute, Professor Dr. Heidenhain.
- Experimental-Cursum in der physiologischen Chemie, Professor Dr. Gscheidlen.
- Chemie des Harns, Derselbe.
- Die wichtigsten Capitel der Arzneimittellehre, Prof. Dr. Häser.
- Erläuterung der Präparate der Deutschen Pharmakopoe, Derselbe.
- Specielle pathologische Anatomie, Prof. Dr. Ponfick.
- Demonstrations-Cursum der pathologischen Anatomie und Secirübungen, Derselbe.
- Praktisch-mikroskopischer Cursum der pathologischen Histologie, Derselbe.
- Experimentelle und mikroskopische Arbeiten im pathologischen Institute, Derselbe.
- Allgemeine Aetiologie und Therapie, Prof. Dr. Häser.
- Ausgewählte Capitel der speciellen Pathologie und Therapie, Professor Dr. Biemer.
- Ueber Inspection des menschlichen Körpers als diagnostische Methode, Derselbe.
- Ueber Auscultation und Percussion, Dr. Sommerbrodt.
- Die Krankheiten des Nervensystems mit klinischen und postklinischen Demonstrationen, Dr. Berger.
- Die Krankheiten des Gehirns, Derselbe.
- Akiurgie, Professor Dr. Fischer.
- Wissenschaftliche Orthopädie, Derselbe.
- Akiurgie und chirurg. Instrumentenlehre, 1. Theil, Dr. Kolaczek.
- Ueber die Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Derselbe.
- Chirurgie des Bewegungsapparats, Prof. Dr. Klopsch.
- Ueber Knochenbrüche und Verrenkungen mit Uebungen im Anlegen von Verbänden, Prof. Dr. Richter.
- Ueber Eingeweidebrüche, Derselbe.
- Die Lehre von den Eingeweidebrüchen, Professor Dr. Klopsch.
- Ausgewählte Capitel aus der Physiologie und Hygiene des Auges, Dr. Magnus.
- Anatomie des Ohrs mit Berücksichtigung der Krankheiten desselben, Professor Dr. Volkolini.
- Ueber zahärztliche Operationen und die dabei gebräuchlichen Instrumente, Dr. Brud.
- Ueber die gynäkologischen Operationen, Professor Dr. Freund.
- Diagnostik der Frauenkrankheiten mit praktischen Uebungen, Derselbe.
- Geburtshilfe, II. Theil, Dr. Fränkel.
- Ueber die Krankheiten der Gebärmutter mit praktisch-diagnostischen Uebungen, Derselbe.

- Ueber die plastischen gynäkologischen Operationen, Professor Dr. Spiegelberg.
- Medicinische Klinik und Poliklinik, Professor Dr. Biermer.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik, Prof. Dr. Fischer.
- Gynäkologische Klinik und Poliklinik, Professor Dr. Spiegelberg.
- Ophthalmiatrie Klinik und Poliklinik, Professor Dr. Förster.
- Psychiatrische Klinik, Professor Dr. Neumann.
- Syphilitische Krankheiten mit klinischen und poliklinischen Demonstrationen, Prof. Dr. Simon.
- Hautkrankheiten mit klinischen, poliklinischen und mikroskopischen Demonstrationen, Derselbe.
- Uebungen in der Diagnostik, Dr. Sommerbrodt.
- Laryngoskopischer und rhinoskopischer Curfus, Prof. Dr. Voltolini.
- Laryngoskopische und rhinoskopische Uebungen, Poliklinik der Krankheiten der Nase, des Schlundes und Kehlkopfs, Dr. Gottstein.
- Uebungen in der Erkennung und Heilung der wichtigsten Erkrankungen des Gehörorgans, Derselbe.
- Chirurgischer Operationscurfus, Prof. Dr. Fischer.
- Geburtshilflicher Operationscurfus, Professor Dr. Spiegelberg.
- Ueber Stearoperationen mit praktischen Uebungen, Professor Dr. H. Cohn.
- Augenspiegelcurfus, Professor Dr. Förster.
- Uebungen in den Functionsprüfungen des Gehörgans, Derselbe.
- Augenspiegelcurfus, Dr. Magnus.
- Augenspiegelcurfus nebst propädeutischer Augenklinik, Professor Dr. Cohn.
- Ueber natürliche und künstliche Ernährung der Säuglinge mit Demonstrationen, Dr. Soltmann.
- Ueber die Krankheiten der Kinder, ausgewählte Capitel mit practisch-diagnostischen Uebungen, Derselbe.
- Zahnärztliche Poliklinik, Dr. Brud.
- Gerichtliche Medicin, mit Demonstrationen aus dem Breslauer Kreisphysikate, Prof. Dr. Friedberg.
- Gerichtliche Medicin (für Mediciner und Juristen), Professor Dr. Hirt.
- Gerichtliche Psychologie, Professor Dr. Neumann.
- Specielle öffentliche Gesundheitspflege und Medicinalpolizei, II. Theil, Professor Dr. Friedberg.
- Dessentliche Gesundheitspflege, I. Theil, Professor Dr. Hirt.
- Pharmakologisch-mikroskopische Demonstrationen im pharmakologischen Institute, Professor Dr. Göppert.
- Ueber die officinellen Pflanzen, ihre Heilkräfte und Producte, nach den natürlichen Familien, mit Demonstrationen im pharmakologischen Institute und im botanischen Garten, Derselbe.
- P h i l o s o p h i e.
- Einleitung in die Philosophie, Prof. Dr. Dginski.
- Logik, Professor Dr. Weber.

- Psychologie, Professor Dr. Dilthey.
- Die Kunstlehre der Berechnbarkeit, Prof. Dr. Dginski.
- Geschichte der neueren Philosophie seit Cartesius, Professor Dr. Elvenich.
- Das Bleibende in Schlegelmachers Philosophie, Prof. Dr. Dilthey.
- Ueber das Leben und die Lehre Spinoza's, Dr. Freudenthal.
- Dialektische Uebungen, Professor Dr. Elvenich.
- Philosophische Uebungen, Professor Dr. Dilthey.
- Philosophische Uebungen, Professor Dr. Weber.
- M a t h e m a t i s c h e W i s s e n s c h a f t e n .
- Elemente der modernen Algebra, Prof. Dr. Rosanes.
- Ueber die Auflösung der numerischen Gleichungen, Professor Dr. Galle.
- Ausgewählte Capitel aus der Zahlentheorie, Dr. Krause.
- Einleitung in die Analysis des Unendlichen, Derselbe.
- Allgemeine Theorie der krummen Flächen und Raumkurven, Professor Dr. Schröter.
- Einleitung in die theoretische Physik, Professor Dr. Dorn.
- Die Elemente der Statik, Professor Dr. Schröter.
- Ueber einige Aufgaben, welche sich auf die kosmischen Meteoere beziehen, Professor Dr. Galle.
- Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, Professor Dr. Schröter.
- Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, Prof. Dr. Rosanes.
- Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Prof. Dr. Meyer.
- Naturwissenschaften. 1) Physik und Chemie.
- Experimentalphysik, Professor Dr. Meyer.
- Ueber den Galvanismus (experimentell), Professor Dr. Dorn.
- Uebungen im physikalischen Beobachten und Experimentiren, gemeinsam die Herren Professoren Dr. Meyer und Prof. Dr. Dorn.
- Allgemeine Chemie mit Experimenten, Prof. Dr. Löwig.
- Organische Chemie, Dr. v. Richter.
- Anorganische Chemie, mit besonderer Berücksichtigung der Pharmacie, Professor Dr. Polek.
- Technische Chemie, Dr. v. Richter.
- Quantitative analytische Chemie, Prof. Dr. Löwig.
- Ueber Maß-Analyse, Prof. Dr. Polek.
- Ueber die Gifte in chemischer und forensischer Beziehung, Professor Dr. Polek.
- Uebungen im chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. v. Richter, Herr Prof. Dr. Löwig.
- Practisch-chemische Uebungen auf dem Gebiete der Pharmacie, der forensischen Chemie und öffentlichen Gesundheitspflege, im chemischen Laboratorium des pharmaceutischen Instituts, Prof. Dr. Polek.
- 2) N a t u r g e s c h i c h t e .
- Mineralogie, Professor Dr. Römer.
- Paläontologie oder Versteinerungskunde, Derselbe.

- Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Versteinierungen, Derselbe.
- Einleitung in die physikalische und rechnende Kryptallographie, Professor Dr. v. Lasaulz.
- Praktische Uebungen in Mineralogie und Petrographie, Derselbe.
- Anleitung beim Studium der Lehrsammlungen des mineralogischen Museums, Prof. Dr. Römer.
- Ueber schieflige Mineralien und Gesteine im Anschluß an geologische Excursionen, Professor Dr. v. Lasaulz.
- Allgemeine Botanik, Professor Dr. Göppert.
- Grundzüge der allgemeinen Botanik, Prof. Dr. Cohn.
- Specielle und systematische Botanik (Erläuterung der natürlichen Familien und Uebungen im Bestimmen der Gewächse), Prof. Dr. Göppert.
- Erläuterung der wichtigsten Pflanzenfamilien und des natürlichen Systems, Professor Dr. Cohn.
- Lichenologie, Professor Dr. Körber.
- Ausgewählte Capitel aus der Pflanzenphysiologie, Professor Dr. Cohn.
- Demonstrationen der Gewächse des botanischen Gartens, Prof. Dr. Göppert.
- Botanische Excursionen in der Umgegend von Breslau, Derselbe.
- Botanische Excursionen zum Sammeln von Kryptogamen, Prof. Dr. Körber.
- Mikroskopische und phytographische Arbeiten im physiologischen Institut des botanischen Gartens, Professor Dr. Göppert.
- Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, Professor Dr. Cohn.
- Mikroskopisch-pharmakologische Demonstrationen im pharmakologischen Institut, Professor Dr. Göppert.
- Zoologie, I. Theil, Professor Dr. Grube.
- Uebungen im Bestimmen und Vergleichen von Thieren, Derselbe.
- Erläuterung der Reptilien- und Amphibienansammlung des zoologischen Museums, Derselbe.
- Staats- und Kameral-Wissenschaften.
- Ackerbau-, Gewerbe-, Handels- und Verkehrs-Politik, Professor Dr. Brentano.
- Volkswirtschaftliche Uebungen, Derselbe.
- Geschichte und deren Hilfs-Wissenschaften.
- Geschichte Griechenlands vom Tode des Perikles bis zum Frieden des Antalkides, Professor Dr. Neumann.
- Geschichte der römischen Kaiser von Nero bis Domitian, Professor Dr. Partsch.
- Geschichte des Mittelalters von Kaiser Karl d. Gr. bis zum Concil zu Clermont, Prof. Dr. Funkmann.
- Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, Professor Dr. Dove.
- Allgemeine Geschichte im Zeitalter Ludwigs XIV. (1640—1720), Derselbe.
- Geschichte Europa's seit dem Jahre 1815, Professor Dr. Köppl.
- Geschichte Schlesiens, Professor Dr. Grünhagen.
- Allgemeine Geographie von Griechenland mit Rücksicht auf das Alterthum, Professor Dr. Neumann.
- Geographie von Schlesien, Professor Dr. Partsch.
- Die Gletscher, ihre Natur u. ihre Geschichte, Derselbe.
- Geschichte der Plastik bei den christlichen Völkern, Prof. Dr. Schulz.
- Geschichte der italienischen Malerei, Derselbe.
- Kirchliche Kunstarchäologie, Derselbe.
- Leben und Werke des Michel Angelo Buonarroti, Prof. Dr. Schulz.
- Uebungen des historischen Seminars, Abtheilung für alte Geschichte, Professor Dr. Neumann.
- Uebungen des historischen Seminars, Professor Dr. Funkmann.
- Uebungen des historischen Seminars, Professor Dr. Köppl.
- Historisch-diplomatische Uebungen, Professor Dr. Grünhagen.
- Historische Uebungen, Professor Dr. Dove.
- Literatur und Philologie. 1) Orientalische.
- Grammatik der Sanskritsprache, Prof. Dr. Stenzler.
- Fortsetzung des Cursum der Sanskritsprache, Derselbe.
- Fortsetzung der Interpretation vedischer Hymnen, Dr. Hillebrandt.
- Zendübungen, Derselbe.
- Persische Dichter, Professor Dr. Schmölders.
- Encyclopädie und Archäologie der arabischen Literatur, II. Theil, Derselbe.
- Arabische Schriftsteller, Derselbe.
- Erklärung arabischer Schriftsteller, Prof. Dr. Magnus.
- Erklärung chaldäischer Uebersetzungen des alten Testaments, Derselbe.
- Grammatik der samaritanischen Sprache und Erklärung samaritanischer Texte, Derselbe.
- Auslegung des historischen Siegestalers Megillath Thaanith, Professor Dr. Gräp.
- 2) Classische.
- Geschichte der Philologie im Alterthum und Mittelalter, Professor Dr. Herz.
- Geschichte der griechischen Literatur, II. Theil (Geschichte der Prosa), Professor Dr. Rosbach.
- Ueber die griechischen Dialekte, Prof. Dr. Ludwig.
- Mythologie und Religionsalterthümer der Römer, Professor Dr. Keifferscheid.
- Kritische Geschichte der homerischen Gedichte und Erklärung der ersten Rhapsodie der Ilias, Prof. Dr. Rosbach.
- Erläuterung des Cynichus des Terenz, Professor Dr. Keifferscheid.
- Erläuterung von Cicero's Rede für den Sestius, Prof. Dr. Herz.
- Uebungen des kgl. philologischen Seminars, Derselbe.
- Uebungen des königlichen philologischen Seminars, Professor Dr. Rosbach.
- Uebungen des königlichen philologischen Seminars, Prof. Dr. Keifferscheid.
- Philologische Uebungen, Professor Dr. Ludwig.

- Archäologische Uebungen, Professor Dr. Rosbach.
3) Neuere.
- Einleitung in das Studium der deutschen Literatur, Dr. Bobertag.
- Altdeutsche Metrik und Erklärung ausgewählter Gedichte des XII. Jahrhunderts aus „des Minnesangs Frühling“, Dr. Lichtenstein.
- Erklärung der Nibelunge Not, Prof. Dr. Weinhold.
- Lessing's Leben und Werte, Dr. Lichtenstein.
- Unterredungen über Dialekt und Volksitte der Schlesier, Professor Dr. Weinhold.
- Uebungen des könl. germanistischen Seminars, Prof. Dr. Weinhold.
- Isländische Literaturgeschichte, Dr. Köhling.
Interpretation des altenglischen Epos Beowulf, Derselbe.
- Interpretation von Shakespeares Macbeth, Derselbe.
- Uebungen der englischen Abtheilung des könl. Seminars für romanische und englische Philologie, Derselbe.
- Encyclopädie der romanischen Philologie, Professor Dr. Gröber.
- Erklärung von Dantes Divina Comedia, Derselbe.
- Uebungen der romanischen Abtheilung des Seminars für romanische und englische Philologie, Derselbe.
- Französische Syntax, das Pronomen und der Artikel. Uebungen im französisch Sprechen und Schreiben, Lector Freymond.
- Lesen und Erklären von La Fontaine's Fabeln, Buch VI—XII., (privatissime) Derselbe.
- Geschichte der „Chanson“ in Frankreich; Erklären ausgewählter Chansons; Derselbe.
- Grammatik der polnischen Sprache, Professor Dr. Nehring.
- Ueber das Igor-Lied mit einer Einleitung über die ältere russische epische Poësie, Derselbe.
- Slavisch-philologische Uebungen, Derselbe.
Polnische Sprache, Lector Dr. Krainski.
Russische Sprache, Derselbe.
Slavische Sprache, Derselbe.
Polnische Beredsamkeit, Derselbe.
- Schöne Künste.
- Harmonielehre, erste Abtheil. Musikdirektor Brosig.
- Geschichte des evang. Kirchengesanges (XVII. Jahrhundert), Musikdirektor Prof. Dr. Schäffer.
- Uebungen im mehrstimmigen Gesange, Derselbe.
- Generalbasspiel, als Repetitorium der Harmonielehre, Musikdirektor Brosig.
- Orgelspiel, Derselbe.

107. Das Königliche Provinzial-Schul-Kollegium zu Breslau hat für die im laufenden Jahre am hiesigen Schullehrer-Seminar abzuhaltenden Prüfungen nachstehende Termine anberaumt:

- 1) mündliche Abiturienten- und Kommissions-Prüfung den 9., 10. und 11. Juli (schriftlich den 5. Juli früh 7 Uhr),

- 2) mündliche Aufnahme-Prüfung in die 3. Seminar-klasse den 12. und 13. Juli (schriftlich den 11. Juli früh 7 Uhr),
- 3) mündliche der 16jährigen Präparanden in den Vorkursus den 17. und 18. Juli (schriftlich den 16. Juli früh 8 Uhr),
- 4) mündliche zweite Prüfung der Abjuvanten etc. den 22., 23. und 24. Mai (schriftlich den 20. Mai früh 7 Uhr).

Die näheren Angaben bezüglich der Anmeldung und der beizubringenden Requisite sind enthalten in den betreffenden Prüfungs-Ordnungen der bei jeder Schule befindlichen „Allgemeinen Bestimmungen vom 15. October 1872“, können aber auch eingesehen werden in den Amtsblättern der königlichen Regierungen zu Oppeln (Stück 5 S. 22/23) und Breslau (Stück 5).

Es wird hier nur noch besonders hervorgehoben, daß die Meldlinge zur zweiten Prüfung sich genau und streng an § 19 der betreffenden Prüfungs-Ordnung zu halten und außerdem das Seminar-Erlassungs-Zeugniß, sowie auch sämtliche im letzten Jahre periodisch gelieferten, vom Kreis-Schul-Inspektor fortgeführten deutschen Ausarbeitungen beizufügen haben.

Schriftliche Bescheide erfolgen nur im Ablehnungsfalle. Ober-Blogan, den 3. März 1878.

Der königliche Seminar-Direktor: Schäfer.

114. Die Präparanden-Anstalt zu Baumgarten bei Dblau nimmt von Ostern d. J. an befähigte Knaben evangelischer und katholischer Konfession im Alter von 14 Jahren zur Vorbereitung für die resp. Seminare auf. Die Aufnahmeprüfung findet den 3. April cr. von Mittags 1 Uhr ab statt. Mündliche oder schriftliche Anmeldungen hierzu nimmt der unterzeichnete Anstalts-Vorsteher bis zum 30. März cr. entgegen. Pensionen unter günstigen Bedingungen werden nachgewiesen. Unterstützungen aus Staatsmitteln sind bedürftigen und würdigen Schülern in Aussicht gestellt. Baumgarten, den 11. Februar 1878.

Hanke, erster Lehrer.

115. Bei der hiesigen Präparanden-Anstalt, in welcher gegenwärtig 29 Präparanden von 3 Lehrern nach einem von der königlichen Regierung genehmigten Lehrplan unterrichtet werden, beginnt zu Ostern ein neuer Kursus. Das Schulgeld beträgt jährlich 36 Mark. Armen Schülern können Unterstützungen aus Staatsfonds gewährt werden. Billige Pensionen in den Lehrerfamilien. Anmeldungen nimmt der unterzeichnete Vorsteher entgegen. Groszburg, den 15. Februar 1878.

Rutische, Anstalts-Vorsteher.

113. Die diesjährige Prüfung befristet Aufnahme in die hiesige Präparanden-Anstalt wird am 8. April cr. um 9 Uhr Vormittags stattfinden. Die Aspiranten haben ein Geburts- und Impf-Attest und ein Schulzeugniß beizubringen. Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Münsterberg, den 13. Februar 1878.

Paul, Seminardirektor und Leiter der Präparandenanstalt.

116. Mit Oftern d. J. beginnt ein neuer Kursus in der hiesigen städtischen Präparanden-Anstalt. Meldungen zu neuen Aufnahmen, denen Lauf- oder Konfirmationsheine, Renacinationsheine, ein ärztliches Gesundheitszeugniß, sowie ein Zeugniß über die Vorbildung des betreffenden Aspiranten beizufügen sind, nimmt der Lokal-Schul-Inspektor Herr Oberpfarrer Rudolph entgegen. Schulgeld vierteljährlich praenummerando 12 Mart. Pensionen sehr billig. Fleißige und Bedürftige finden ausreichende Unterstützung.

Rothenburg D.-L., den 27. Februar 1878.

Der Magistrat.

100. Die Herren Verleger, Selbstverleger und Buchdruckereibesitzer der Provinz Schlessen werden hierdurch auf Grund der Allerhöchsten Verordnung vom 12. März, 1847 an die Einbringung der fälligen Pflichteremulare der von ihnen verlegten Druckwerke an die königliche und Universitäts-Bibliothek zu Breslau erinnert.

Breslau, den 28. Februar 1878.

Der königliche Ober-Bibliothekar, Dr. Dziaglo.

99. Auf Grund des § 82 des Statuts des Niederschlessischen Knappschaftsvereins vom 17. Februar 1873 wird, unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 26. Januar 1877 zur Kenntniß gebracht, daß an Stelle des verstorbenen königlichen Bergathes Steiner, Bergwerks-Director Hellwig zu Neu-Welshstein zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes gewählt worden ist.

Waldenburg, den 25. Februar 1878.

Der Vorstand des Niederschlessischen Knappschaftsvereins.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliches Regierungs-Präsidium.

Versetzt: Der bisherige Kataster-Assistent Worzigki als Kataster-Kontrolleur des Kreises Ost-Sternberg nach Zielzig.

Befallt: Der bisherige Kataster-Supernumerar Piehler zum Kataster-Assistenten.

Königl. Regierung, Abthl. des Innern.

Befähigt: 1) Die Wahl Hr. Durchlaucht des Fürsten v. Hapsfeldt auf Schloß Trachenberg zum Kreisdeputirten des Kreises Militsch.

2) Die Wiederwahl des Rathmanns E. Schick zu dem unbesoldeten Rathmann der Stadt Nimptsch auf eine weitere Dienstzeit von 6 Jahren.

Königliche Regierung, Abth. für Kirchen- und Schulwesen.

Uebertragen: 1) Dem Pfarrer Künzer zu Trachenberg die interimistische Verwaltung der Lokal-Schul-Inspektion über die kath. Schulen in Corzen, Hammer, Trachenberg und Radziung, Kreis Militsch.

2) Dem zum evang. Pfarrer in Mangschütz berufenen Pastor Prusse die Lokal-Inspektion über die evang. Schulen in Mangschütz, Neu-Sorge, Rogelwitz, Carnowitz und Raschwitz, Kreis Brieg.

3) Dem Superintendenten Wandel zu Wirschtowitz

die Lokal-Inspektion über die kath. Schule in Groß-Perschnitz, Kreis Militsch.

4) Dem Pastor v. Bychlinsky zu Gontkowitz die Lokal-Inspektion über die evang. Schulen in Vartnig, Wildbahn, Groß-Schunfawe, Nieder-Boidnitowe und die kath. Schule in Gollande, Kreis Militsch.

Befähigt die Lokationen: 1) für den bisherigen Hilfslehrer Pfeiffer zum Lehrer an einer städtischen kathol. Elementarschule in Breslau.

2) für den bisherigen Adjunkten Schmidt zum kath. Lehrer in Hartza, Kreis Frankenstein.

3) für den bisherigen Adjunkten Gläser zum 2. kath. Lehrer in Alt-Bomnitz, Kreis Habelschwerdt.

4) für den bisherigen Adjunkten Thiem zum kathol. Lehrer und Organisten zu Spätenwalde, Kreis Habelschwerdt.

5) für den bisherigen Seminarlehrer Scholz zum kath. Schullehrer, Organisten und Küster in Ullersdorf, Kreis Glatz.

6) für den Lehrer Reichelt zum evang. Lehrer in Seedorf, Kreis Neumarkt.

7) für den Kantor und Lehrer Melde zum Lehrer an der paritätischen Stadtschule in Ohlau.

8) für den Lehrer Kabatnik zum dritten Lehrer an der evang. Niederechule zu Altwasser, Kr. Waldenburg.

9) für den Lehrer Jängler zum ersten Lehrer an der evang. Oberschule zu Altwasser, Kreis Waldenburg.

10) für den Lehrer Freyer zum evang. Lehrer in Alt-Friedersdorf, Kreis Waldenburg.

Widerrufenlich bestätigt die Lokationen: 1) für den bisherigen Adjunkten Tschöcke zum kathol. Lehrer, Organisten und Küster in Freimade, Kreis Habelschwerdt.

2) für den Lehrer Grosse zum Lehrer einer städtischen evang. Elementarschule in Breslau.

3) für den bisherigen Adjunkten Groszitsch zum zweiten selbständigen Lehrer bei der kath. Schule in Eisersdorf, Kreis Glatz.

4) für den bisherigen Adjunkten Gläsel zum katholischen Lehrer und Organisten in Medzibor, Kreis Bartenberg.

Königliches Konsistorium für die Provinz Schlessen.

Befähigt: Die Lokation für den Pastor Freyschmidt zum Pfarrer der evang. Kirchengemeinde in Obernitz, Kreis Trebnitz.

Königl. Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Widerrufenlich angestellt: Der bisherige Kataster-Assistent Rudolph zu Oppeln als Kataster-Kontrolleur des Kreises Poln.-Wartenberg.

Versetzt: 1) Der Kataster-Kontrolleur Koch in Poln.-Wartenberg als Kataster-Sekretair an die königl. Regierung zu Oppeln. 2) Vom 1. April d. J. ab der Förster Rückert aus Lampabel, Oberförsterei Zobten, nach Glansee in der Oberförsterei Windisch-Marzowitz.

Angestellt: 1) Der königliche Forstaufsicher Robert Kaschmieder aus Mühlgen, Oberförsterei Windisch-

Marchwiz, als Förster zu Lampadel, in der Oberförsterei Zoben, vom 1. April d. J. ab. 2) Der königliche Forstaufscher Scholz in der Oberförsterei Schöneiche als Förster zu Schadegur in der Oberförsterei Windisch-Marchwiz vom 1. April d. J. ab.

Pensionirt: 1) Vom 1. April d. J. ab der königliche Förster Krause in Glaußche, Oberförsterei Windisch-Marchwiz. 2) Vom 1. April d. J. ab der königliche Förster Schöndon in Schadegur, Oberförsterei Windisch-Marchwiz.

Königl. Appellations-Gericht zu Breslau.

Ernannt: 1) Der Staatsanwaltsgehilfe Friedrich Krug zu Löbau vom 1. April 1878 als zum Rechtsanwalte bei dem Stadtgerichte in Breslau und zugleich zum Notar im Departement des Appellationsgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes zu Breslau. 2) Der Gerichts-Assessor Friedrich Wilhelm Richter aus Hamm vom 1. März 1878 als zum Rechtsanwalte bei dem Kreisgerichte zu Striegau und zugleich zum Notar im Departement des Appellationsgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes zu Vollenhain. 3) Die Referendarien Gustav Büchner, Heinrich Fränkel, Ismar Austerlitz, Bruno Mugdan und Dr. jur. Ernst von Heydebrand und der Lase zu Breslau zu Gerichts-Assessoren. 4) Die Rechtskandidaten Konstantin Winkler zu Breslau und Karl Zindler zu Brieg zu Referendarien. 5) Der Bureau-Diätarius Wilhelm Härtel zu Striehlen zum Sekretair bei dem Kreisgerichte zu Frankenstein, mit der Funktion bei der Gerichtskommission zu Reichenstein. 6) Der Bureau-Diätarius Theodor Günther zu Neumarkt zum Sekretair bei dem Kreisgerichte zu Striegau, mit der Funktion bei der Gerichts-Deputation zu Vollenhain. 7) Der Stadtgerichts-Bureau-Assistent Julius Hoffmann zu Breslau zum Sekretair bei dem Stadtgerichte zu Breslau. 8) Der Kreisgerichts-Kassendiätarius Eduard Menschel zu Breslau zum Bureau-Assistenten bei dem Kreisgerichte zu Glatz, mit der Funktion bei der Gerichtskommission zu Lewin. 9) Der Civil-Supernumerarius Richard Krönert aus Schweidnitz zum Bureau-diätarius bei dem Appellationsgerichte zu Breslau. 10) Der Stadtgerichts-Bureaugehilfe, frühere Gerichts-Aktuaris Christian Weinert zu Breslau zum Bureau-Diätarius bei dem Stadtgerichte zu Breslau. 11) Der Civil-Supernumerarius Peter Glasneck zu Breslau zum Kassendiätarius bei dem Kreisgerichte zu Breslau. 12) Der Bezirksfeldwebel Bruno Schneider zu Neumarkt zum Bureau-diätarius bei dem Kreisgerichte zu Neumarkt. 13) Der Appellationsgerichts-Hilfsbote

August Walter zu Breslau zum Boten bei dem Appellationsgerichte zu Breslau. 14) Die Stadtgerichts-Hilfsreferutoren Robert Janoske und Stanislaus Nowak zu Breslau zu Boten und Exekutoren bei dem Stadtgerichte zu Breslau. 15) Der Hilfsreferutor Heinrich Seidelmann zu Glatz zum Boten und Exekutor bei dem Kreisgerichte zu Waldenburg. 16) Der Stadtgerichts-Hilfsreferutor Eduard Popiske zu Breslau zum Boten und Exekutor bei dem Kreisgerichte zu Namslau. 17) Der Hilfsreferutor Karl Coutura zu Landeshut zum Boten und Exekutor bei dem Kreisgerichte zu Waldenburg. 18) Der Hilfsunterbeamte Karl Schubert zu Lewin zum Boten und Exekutor bei dem Kreisgerichte zu Müllisch, mit der Funktion bei der Gerichtsdeputation zu Trachenberg. 19) Der invalide Trompeter Hermann Hannig zu Breslau zum Hilfsboten und Hilfsreferutor bei dem Stadtgerichte zu Breslau. 20) Der invalide Unteroffizier Wiegand Neumann zu Schweidnitz zum Hilfsboten und Hilfsreferutor bei dem Kreisgerichte zu Schweidnitz. 21) Der invalide Hauptboist Friedrich Wirth zu Breslau zum Hilfsboten und Hilfsreferutor bei dem Kreisgerichte zu Glatz.

Verjezt: 1) Der Kreisrichter Pieper zu Trachenberg als Rechtsanwalt und Notar an das Kreisgericht zu Rybnitz. 2) Der Kreisgerichtsrath Hubrich zu Habelschwerdt als Stadtgerichtsrath an das Stadtgericht zu Breslau. 3) Der Gerichtsassessor Hermann Zastrow aus Breslau als Kreisrichter an das Kreisgericht zu Kosel. 4) Der Gerichtsassessor Sally Rothenberg aus Breslau als Kreisrichter an das Kreisgericht zu Lauenburg. 5) Der Gerichtsassessor Josef Heinke aus Breslau als Kreisrichter an die Gerichtskommission zu Pöslau. 6) Der Referendarius Bruno Dembczak zu Gleiwitz in das Departement des Appellationsgerichts zu Breslau. 7) Der Kreisgerichts-Kassendiätarius Gustav Schulze zu Namslau als interimistischer Kalkulator an das Kreisgericht zu Delz. 8) Der Kreisgerichts-Hilfsreferutor Johann Ehlerz zu Breslau als Hilfsbote an das Appellationsgericht zu Breslau.

Ausgeschieden auf eigenen Antrag: Der Referendarius Johann Himmel zu Breslau.

Entlassen: 1) Der Gerichts-Assessor Dr. jur. Hermann Eichborn zu Breslau, in Folge rechtskräftigen Disziplinar-Erkenntnisses. 2) Der Hilfsgefängenvärter Karl Liebich zu Schweidnitz in Folge Kündigung.

Gestorben: 1) Der Referendarius Dr. Paul Reichmann zu Breslau. 2) Der Kalkulator Rieger zu Habelschwerdt.

Bestätigt im Schiedsmannsamte:

Amtsbezirk.	Bezirks-Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.
Stadt Breslau.				
Katharinen-Bezirk	25	Rühn, Karl	Bäckermeister	Albrechtstraße 19.
Blaue Hirsch-Bezirk	8	Zädel, Hugo	Kaufmann	Blauerstraße 16.

A m t s b e z i r f.	Bezirks-Nr.	N a m e.	S t a n d.	W o h n o r t.
K r e i s B r e s l a u.				
Altthofdör, Carowahne, Eckerd- dorf und Wasserjentsch	17	de Rège, Louis	Rittergutsbesitzer	Eckerdörf.
Wangern und Marienthal	105	Knebel, Franz	Lehrer	Wangern.
Drachenbrunn, Lanisch, Steine und Wüstendorf	96	Salaske, August	Stellenbesitzer	Steine.
Ischnie	104	Rücker, Julius	Lehrer	Ischnie.
Klein-Oldern, Schmarisch und Schönborn	88	v. Gossow-Meinhard, Heinrich	Rittergutsbesitzer	Schönborn.
Groß-Oldern und Lamsfeld	61	Nedlich, Ferdinand	Lehrer	Groß-Oldern.
Dürrentsch	109	Freiherr von Nischhofen, Friedrich	Rittergutsbesitzer	Dürrentsch.
Neufirch	59	Ned, Karl	Kreistellenbesitzer	Neufirch.
Leipe, Petersdorf, Schweinern	66	Scholz, Karl	Gastwirth	Schweinern.
K r e i s B r i e g.				
Dlzenau, Sohnsdorf und Vogarell	31	Schaar, Moriz	Kaufmann und Gastwirth	Vogarell.
K r e i s H a b e l s c h w e r d t.				
Randek	III.	Gottwald, Wilhelm	Klempnermeister u. Stadtverordneten- Vorsteher	Randek.
Nieder-Langenu, Herberstein und Schnallenstein	28	Dabitsch, Ernst	Gutbesitzer	Langenu.
K r e i s M i l i t s c h.				
Alt- und Neu-Wirschowiz und Dziewentline	8	Maiwald, Emil	Lehrer	Wirschowiz.
K r e i s N e u r o d e.				
Scheibau	13	Schöpfer, Franz	Großgärtner	Scheibau.
K r e i s S c h w e i d n i z.				
Pilzen	43	Ischirsche, Oskar	Gutbesitzer	Pilzen.
Leichenau	62	Seydel, Reinhold	Wirthschaftsinspektor	Leichenau.
K r e i s S t r e h l e n.				
Strehlen I. und IV. Bezirk	I.	Trautmann, Julius	Kaufmann	Strehlen.
K r e i s T r e b n i z.				
Trebniz I. Stadtbezirk	II.	Griffing, Moriz	Meiermeister	Trebniz.
Trebniz II. Stadtbezirk	1.	Gürker, Julius	Kaufmann	Trebniz.
Deutsch-Hammer	8	Rynast, Christian	Lehrer	Deutsch-Hammer.

Königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn.

Ernannt: 1) Der Telegraphist Wohl in Breslau zum Stationsassistenten. 2) Der Bahnenmeister-Assistent Kober in Wäldchen zum Bahnenmeister. 3) Der Schaffner Warmus in Breslau zum Postmeister. Bersezt: Der Stations-Assistent Ischimel von Deuthen nach Habelschwerdt.

Gestorben: Der Zugführer Bürgel in Breslau. Pensionirt: Postmeister Kiedel in Breslau.

Entlassen: 1) Der Bodenmeister Winkler in Brieg und 2) der Lokomotivführer Mai in Breslau.

Vermischte Nachrichten.

Schwurgerichts-Sitzungen: 1) Der Schwurgerichtshof zu Breslau wird seine vierte Sitzung

im Jahre 1878 in der Zeit vom 1. April bis etwa zum 15ten desselben Monats im Schwurgerichtssaale des Stadtgerichts-Gebäudes abhalten. Ausgeschlossen von dem Zutritte zu den öffentlichen Verhandlungen sind unbetheiligte Personen, welche unerwachsen sind oder welche sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.

2) Am 1. April 1878 beginnt bei dem königlichen Kreis-Gericht zu Brieg die zweite Schwurgerichts-Periode pro 1878 unter dem Vorsitz des Königl. Kreis-Gerichtsrath Stahr aus Poln.-Wartenberg.

3) Die zweite diesjährige Sitzungs-Periode des Schwurgerichts zu Glatz für die Kreise Glatz, Neurode, Habelschwerdt, Frankenstein und Münsterberg beginnt Montag, den 8. April 1878.